

Die Wirtschaft in Tirol

Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2022 auf Ebene der Arbeitsstätten

Impressum

Titel	Die Wirtschaft in Tirol - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturerhebung 2022 auf Ebene der Arbeitsstätten
Ausgabe	1. Ausgabe
Datum	24. Juli 2025
Herausgeber	Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Raumordnung und Statistik Landesstatistik Tirol
Bearbeitung	MMag. Mario Stadler - Abt. Raumordnung und Statistik
Redaktion	Mag. Manfred Kaiser - Abt. Raumordnung und Statistik
Adresse	Landhaus 2 Heiliggeiststraße 7-9 6020 Innsbruck
Telefon	0043-512-508-3632
Email	raumordnung.statistik@tirol.gv.at
Website	https://tirol.gv.at/statistik



Die barrierefreie Version dieser Publikation finden Sie online unter der folgenden URL:
https://statistik.tirol.gv.at/lse_2022/index.html

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird mitunter auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind jedenfalls geschlechtsneutral zu verstehen.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	5
1 Glossar	7
1.1 Bruttowertschöpfung	7
1.2 Sichtbare Arbeitsproduktivität	7
1.3 Vorleistungen	7
1.4 Vorleistungsquote	7
1.5 Bruttobetriebsüberschuss	7
1.6 Bruttobetriebsrate	7
2 Einleitung	9
3 Zusammenfassung	11
4 Ergebnisse	13
4.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Wirtschaftsabteilungen	13
4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigung in den Bezirken	13
4.3 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen	14
4.4 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken	15
4.5 Vorleistungen und Vorleistungsquote nach Wirtschaftsabteilungen	15
4.6 Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken	16
4.7 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität nach Wirtschaftsabteilungen	17
4.8 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken	19
4.9 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen	21
4.10 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten in den Bezirken	22
4.11 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten nach Wirtschaftsabteilungen	23
4.12 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken	24
4.13 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate nach Wirtschaftsabteilungen	24
4.14 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken	25
5 Anhangstabellen	27
5.1 Ausgewählte Wirtschaftskennzahlen nach ÖNACE 2008	27

Tabellenverzeichnis

2.1 Einteilung nach ÖNACE 2008 Wirtschaftsabschnitten	9
3.1 Die wichtigsten Wirtschaftskennzahlen zusammengefasst:	11
4.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produktionssektor	13
4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Dienstleistungssektor	13
4.3 Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Bezirken	14
4.4 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Produktionssektor	14
4.5 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Dienstleistungssektor	15
4.6 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken	15
4.7 Vorleistungen und Vorleistungsquote im Produktionssektor	16
4.8 Vorleistungen und Vorleistungsquote im Dienstleistungssektor	16
4.9 Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken	17
4.10 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Produktionssektor	18
4.11 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Dienstleistungssektor	18
4.12 Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Produktionssektors	19
4.13 Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Dienstleistungssektors	19
4.14 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken	20
4.15 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Produktionssektor	21
4.16 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Dienstleistungssektor	22
4.17 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten in den Bezirken	22
4.18 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Produktionssektor	23
4.19 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Dienstleistungssektor	23
4.20 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken	24
4.21 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Produktionssektor	25
4.22 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Dienstleistungssektor	25
4.23 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken	26
5.1 Anhangstabelle 1 - Teil 1	28
5.2 Anhangstabelle 1 - Teil 2	29
5.3 Anhangstabelle 1 - Teil 3	30
5.4 Anhangstabelle 1 - Teil 4	31

Abbildungsverzeichnis

3.1 Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf die Sektoren Dienstleistung und Produktion (in Prozent)	11
3.2 Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf ausgewählte Wirtschaftsbereiche (in Prozent)	12
3.3 Prozentuelle Veränderung wichtiger Wirtschaftskennzahlen 2022 gegenüber 2021 nach Wirtschaftsbereichen (in Prozent)	12
4.1 Verteilung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabteilungen	17
4.2 Verteilung der Bruttowertschöpfung auf die Tiroler Bezirke	20

1 Glossar

1.1 Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten ist eine bedeutende Leistungsgröße, da sie die Feststellung der Beiträge einzelner Wirtschaftszweige am Bruttoinlandsprodukt ermöglicht. Als solche kommen die Umsatzerlöse nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen beinhalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzählungen verursacht würden. Das grobe Schema, wie ausgehend von den Erlösen die Unternehmensleistungen (Wertschöpfung) ermittelt werden, lautet: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der indirekten Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Für Finanzdienstleistungen, Versicherungen und Pensionskassen wurde eine gesonderte Berechnungsmethode verwendet.

1.2 Sichtbare Arbeitsproduktivität

Die sichtbare Arbeitsproduktivität ist definiert als Bruttowertschöpfung pro Beschäftigten.

1.3 Vorleistungen

Unter den Vorleistungen versteht man alle Güter und Dienstleistungen, die ein Unternehmen von anderen Unternehmen erwirbt, um damit eigene Produkte herzustellen oder Leistungen zu erbringen. Als grobes Schema gilt: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Addiert man die erhaltenen Subventionen hinzu und zieht die indirekten Steuern und Abgaben ab, ergibt sich die Bruttowertschöpfung.

1.4 Vorleistungsquote

Die Vorleistungsquote, gemessen am Umsatz, gibt an, welchen Anteil der gesamten Produktionskosten die Vorleistungen (Materialien, Dienstleistungen, etc.) am Umsatz eines Unternehmens ausmachen. Sie wird berechnet, indem die Vorleistungen durch den Umsatz dividiert und das Ergebnis in Prozent angegeben wird. Eine höhere Vorleistungsquote deutet darauf hin, dass ein Unternehmen einen größeren Anteil seiner Produktionskosten in Vorleistungen investiert, während eine niedrigere Quote auf einen höheren Anteil an eigenen Leistungen oder einem geringeren Einsatz von Vorleistungen hinweist.

1.5 Bruttobetriebsüberschuss

Der Bruttobetriebsüberschuss ist der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit geschaffene Überschuss nach erfolgter Vergütung der eingesetzten Menge des Produktionsfaktors Arbeit. Er lässt sich aus der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzüglich der Personalaufwendungen ermitteln.

1.6 Bruttobetriebsrate

Als Bruttobetriebsrate bezeichnet man den Anteil des Bruttobetriebsüberschusses am Umsatz.

2 Einleitung

In der vorliegenden Arbeit werden die Struktur, die Tätigkeit und die Leistungsfähigkeit der Tiroler Arbeitsstätten im Jahr 2022 untersucht und ein Vergleich mit dem Vorjahr durchgeführt. Erstmals werden anstatt der rechtlichen Einheiten die Arbeitsstätten untersucht. Die Arbeitsstätte (örtliche Einheit) ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegener Teil eines Unternehmens (z.B. Verkaufsladen, Büro, Lager, Werkstätte). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die - mit Ausnahmen - eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Als Datenbasis dient die von Statistik Austria jährlich durchgeführte Leistungs- und Strukturerhebung. Untersuchungsgegenstand sind alle Arbeitsstätten im produzierenden Bereich der Abschnitte B bis F der ÖNACE 2008 Klassifizierung, die Abschnitte G bis R, mit Ausnahme der Abteilung O, "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung", sowie die Abschnitte S95, "Reparatur von Gebrauchsgütern" und S96 "Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen". Nicht in die Untersuchung miteinbezogen ist die "Land- und Forstwirtschaft", sowie Arbeitsstätten, deren Unternehmenshauptsitz nicht in Tirol liegt. Durch die Umstellung der Untersuchungseinheit auf Arbeitsstätten sind die Ergebnisse nicht mit früheren Analysen der Leistungs- und Strukturerhebung vergleichbar.

Eine ausführliche Dokumentation und Metainformationen zur Leistungs- und Strukturerhebung finden sie unter https://www.statistik.at/fileadmin/shared/QM/Standarddokumentationen/U/std_u_ls_ab_2021.pdf.

Tabelle 2.1: Einteilung nach ÖNACE 2008 Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt	Bezeichnung
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Bauwesen
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Beherbergung und Gastronomie
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen (ohne Gruppen 64.2 und 64.3)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung Erholung
S95	Reparatur von Gebrauchsgütern
S96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen

3 Zusammenfassung

In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der wichtigsten Wirtschaftskennzahlen von 2021 auf 2022 zusammengestellt.

Tabelle 3.1: Die wichtigsten Wirtschaftskennzahlen zusammengefasst:

			Veränderung	
	2022	2021	absolut	in %
Zahl der tätigen Arbeitsstätten	70.048	69.934	114	0,2
davon Produzierender Bereich	9.805	9.643	162	1,7
davon Dienstleistungsbeereich	60.232	60.289	-57	-0,1
Beschäftigte	346.332	326.679	19.653	6,0
davon Produzierender Bereich	96.992	95.691	1.301	1,4
davon Dienstleistungsbeereich	249.152	230.786	18.366	8,0
Bruttowertschöpfung (Tsd.€)	24.180.821	21.229.629	2.951.192	13,9
davon Produzierender Bereich	8.753.785	8.300.195	453.590	5,5
davon Dienstleistungsbeereich	15.411.453	12.911.520	2.499.933	19,4
Arbeitsproduktivität (Tsd.€)	69,8	65,0	4,8	7,4
davon Produzierender Bereich	90,3	86,7	3,5	4,1
davon Dienstleistungsbeereich	61,9	55,9	5,9	10,6
Investitionen je Beschäftigten (Tsd.€)	39,3	37,4	1,9	5,1
davon Produzierender Bereich	49,2	47,0	2,2	4,6
davon Dienstleistungsbeereich	34,8	32,7	2,2	6,6
Personalkosten je USB (Tsd.€)	39,3	37,4	1,9	5,1
davon Produzierender Bereich	49,2	47,0	2,2	4,6
davon Dienstleistungsbeereich	34,8	32,7	2,2	6,6

USB - Unselbständig Beschäftigte

Abbildung 3.1: Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf die Sektoren Dienstleistung und Produktion (in Prozent)

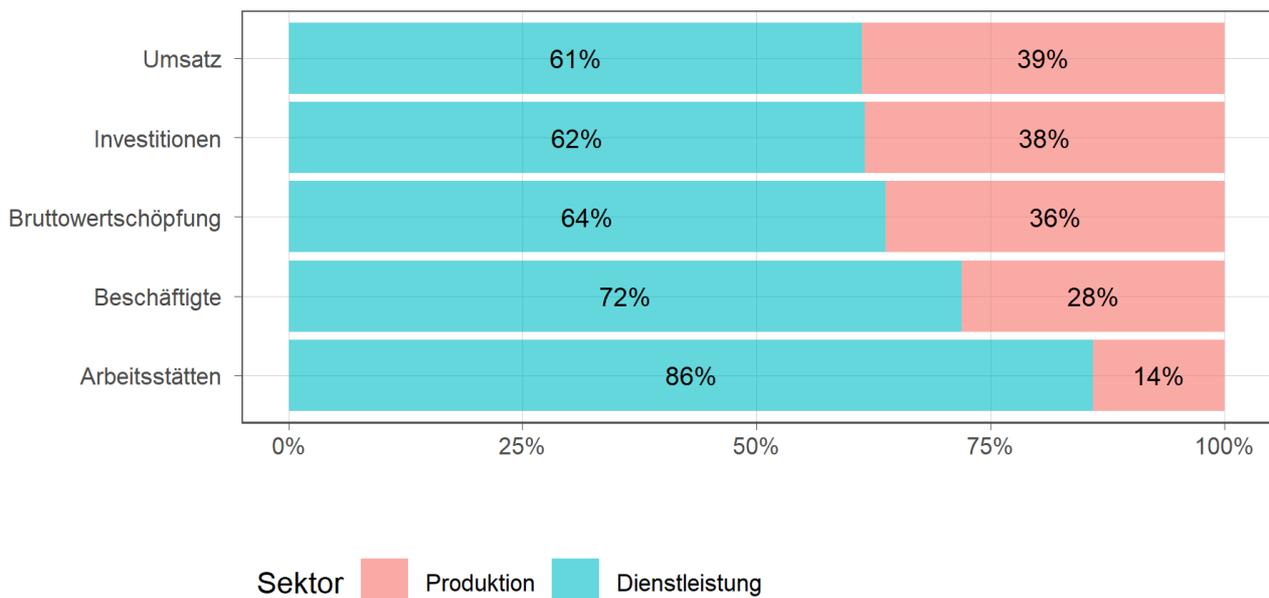


Abbildung 3.2: Verteilung wichtiger Wirtschaftskennzahlen auf ausgewählte Wirtschaftsbereiche (in Prozent)

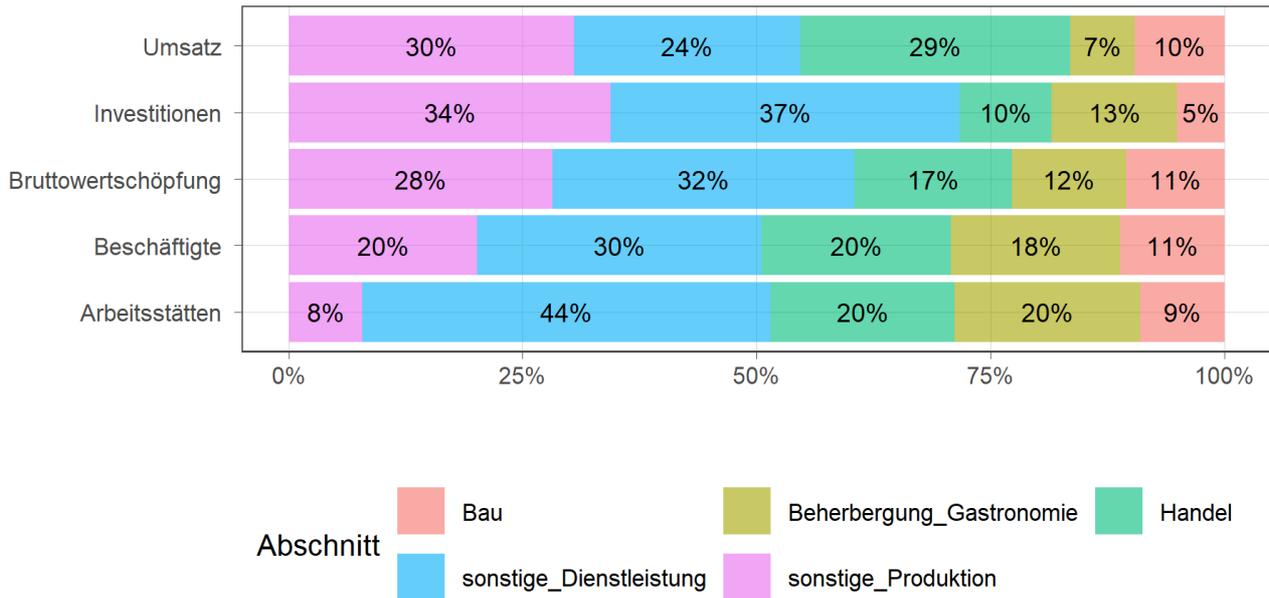
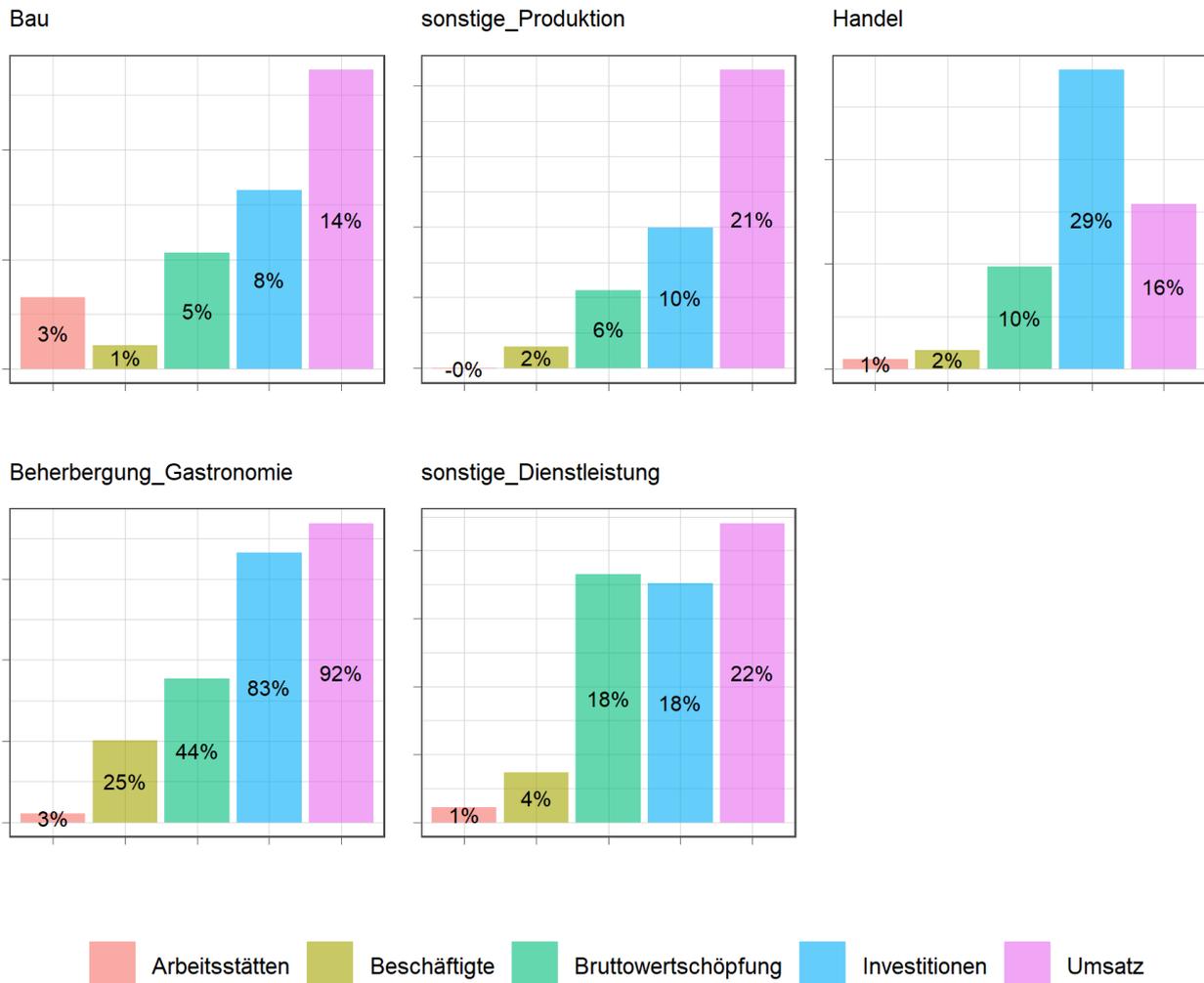


Abbildung 3.3: Prozentuelle Veränderung wichtiger Wirtschaftskennzahlen 2022 gegenüber 2021 nach Wirtschaftsbereichen (in Prozent)



4 Ergebnisse

4.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Wirtschaftsabteilungen

Die Anzahl der in Tirol wirtschaftlich tätigen Arbeitsstätten sank laut Erhebung von 2021 auf 2022 minimal um rund 0,2% auf 70.048 Arbeitsstätten im Jahresdurchschnitt 2022.

Es zeigt sich eine deutliche Dominanz des Dienstleistungssektors. Rund 86,0% aller Arbeitsstätten im Jahr 2022 waren diesem Sektor zuzuschreiben. 14,0% der Arbeitsstätten waren im produzierenden Bereich tätig. Insgesamt fanden in Tiroler Arbeitsstätten im Jahresdurchschnitt 2022 rund 346.332 Personen Beschäftigung. Dies entspricht in etwa einen Beschäftigungsanstieg von 6,0% gegenüber 2021. In etwa 72,0% der unselbständig Beschäftigten waren im Dienstleistungssektor tätig und 28,0% im Produktionssektor.

Tabelle 4.1: Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	Anzahl		in %	Personen		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	65	69	-5,8	702	733	-4,2
C	3.748	3.754	-0,2	57.056	56.180	1,6
D	497	490	1,4	3.190	3.180	0,3
E	274	274	-	1.589	1.509	5,3
F	5.221	5.056	3,3	34.455	34.089	1,1
Produktion	9.805	9.643	1,7	96.992	95.691	1,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

Tabelle 4.2: Arbeitsstätten und Beschäftigte im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	Anzahl		in %	Personen		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	11.448	11.342	0,9	62.889	61.771	1,8
H	2.478	2.466	0,5	21.883	19.945	9,7
I	11.612	11.301	2,8	56.318	44.950	25,3
J	2.279	2.280	-0,0	7.694	7.414	3,8
K	1.897	1.861	1,9	9.514	9.765	-2,6
L	3.128	2.940	6,4	5.408	5.014	7,9
M	9.068	9.032	0,4	26.655	25.776	3,4
N	3.045	2.970	2,5	16.372	16.334	0,2
P	1.983	2.126	-6,7	4.348	3.534	23,0
Q	6.852	7.265	-5,7	25.667	23.866	7,5
R	2.863	3.067	-6,7	5.582	5.639	-1,0
S95_S96	3.579	3.639	-1,6	6.822	6.778	0,6
Dienstleistung	60.232	60.289	-0,1	249.152	230.786	8,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigung in den Bezirken

Im Bezirk Landeck erhöhte sich die Zahl der Arbeitsstätten um 2,3% was zu einem Anstieg der Beschäftigung um 19,9% führte. Auch im Bezirk Imst konnte mit 2,0% mehr Arbeitsstätten eine Steigerung der Beschäftigung um 11,1%

beobachtet werden. Generell konnte die Anzahl an Beschäftigten in jedem Bezirk von 2021 auf 2022 gesteigert werden, obwohl es im Bezirk Innsbruck-Stadt zu einem leichten Rückgang der Zahl an Arbeitsstätten kam.

Tabelle 4.3: Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Bezirken

Bezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	Anzahl		in %	Personen		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Innsbruck-Stadt	14.560	14.814	-1,7	73.506	71.557	2,7
Imst	5.672	5.563	2,0	26.236	23.618	11,1
Innsbruck-Land	14.186	14.136	0,4	66.521	64.136	3,7
Kitzbühel	7.457	7.456	0,0	30.418	28.094	8,3
Kufstein	9.172	9.147	0,3	52.194	49.798	4,8
Landeck	4.782	4.675	2,3	21.933	18.288	19,9
Lienz	3.799	3.805	-0,2	19.610	18.873	3,9
Reutte	2.982	2.928	1,8	15.506	14.585	6,3
Schwaz	7.438	7.410	0,4	40.408	37.730	7,1
TIROL	70.048	69.934	0,2	346.332	326.679	6,0

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

4.3 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen

In den Tiroler Arbeitsstätten wurde im Jahr 2022 ein Umsatz von rund 78 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das bedeutet eine Umsatzsteigerung von 21,8% gegenüber dem Vorjahr. Im Durchschnitt erwirtschaftete im Jahr 2022 jeder Tiroler Beschäftigte in etwa 224 Tsd. Euro jährlich, 14,9% mehr als im Jahr 2021.

Im Produktionssektor ist die Abteilung "Herstellung von Waren" mit etwas mehr als 18 Mrd. Euro am umsatzstärksten. Die deutlichste Steigerung des Umsatzes, ebenso wie des Umsatzes je Beschäftigten mit knapp +80% von 2021 auf 2022 konnte in der "Energieversorgung" beobachtet werden. In dieser Wirtschaftsabteilung werden auch absolut die höchsten Umsätze je Beschäftigten mit 1.269 Euro je Beschäftigten und Jahr erreicht. Ein Teil dieser Umsatzsteigerung ist auf den sehr hohen Anstieg der Vorleistungen (siehe Seite 16) zurückzuführen. Den höchsten Anteil am Gesamtumsatz weist im Dienstleistungssektor mit großem Abstand der "Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" mit rund 22 Mrd. Euro auf. Coronabedingt erreichte das größte Umsatzplus von 2021 auf 2022 das "Beherbergungs- und Gastronomiewesen" (2021 waren die Arbeitsstätten teilweise im Lockdown).

Tabelle 4.4: Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	158.881	172.715	-8,0	226,3	235,6	-3,9
C	18.216.940	16.033.038	13,6	319,3	285,4	11,9
D	4.047.553	2.250.427	79,9	1.268,8	707,7	79,3
E	473.618	445.395	6,3	298,1	295,2	1,0
F	7.194.703	6.330.770	13,6	208,8	185,7	12,4
Produktion	30.091.695	25.232.345	19,3	310,2	263,7	17,7

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

Tabelle 4.5: Umsatz und Umsatz je Beschäftigten im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	21.687.331	18.741.055	15,7	344,9	303,4	13,7
H	6.521.449	4.813.688	35,5	298,0	241,3	23,5
I	5.160.017	2.685.689	92,1	91,6	59,7	53,3
J	1.213.429	1.066.919	13,7	157,7	143,9	9,6
K	2.767.829	2.647.854	4,5	290,9	271,2	7,3
L	1.904.820	1.687.070	12,9	352,2	336,5	4,7
M	3.206.308	2.794.110	14,8	120,3	108,4	11,0
N	2.215.871	1.618.777	36,9	135,3	99,1	36,6
P	190.590	106.026	79,8	43,8	30,0	46,1
Q	1.927.039	1.719.966	12,0	75,1	72,1	4,2
R	440.498	369.909	19,1	78,9	65,6	20,3
S95_S96	320.317	246.567	29,9	47,0	36,4	29,1
Dienstleistung	47.555.498	38.497.630	23,5	190,9	166,8	14,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.4 Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken

Auf Bezirksebene wurde der meiste Umsatz im Bezirk Kufstein, vor den Bezirken Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land erwirtschaftet. Kufstein weist zudem auch den höchsten Umsatz je Beschäftigten auf. Die größten Steigerungsraten zum Vorjahr verbuchten die tourismusintensiven Bezirke aufgrund der coronabedingten vorübergehenden Betriebs-schließungen 2021.

Tabelle 4.6: Umsatz und Umsatz je Beschäftigten in den Bezirken

Bezirk	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Innsbruck-Stadt	14.898.470	13.996.631	6,4	202,7	195,6	3,6
Imst	7.622.471	3.761.411	102,6	290,5	159,3	82,4
Innsbruck-Land	13.584.353	11.624.668	16,9	204,2	181,3	12,7
Kitzbühel	6.012.613	4.823.681	24,6	197,7	171,7	15,1
Kufstein	17.545.805	15.219.190	15,3	336,2	305,6	10,0
Landeck	3.091.966	2.014.024	53,5	141,0	110,1	28,0
Lienz	3.490.402	3.099.390	12,6	178,0	164,2	8,4
Reutte	3.306.412	2.532.857	30,5	213,2	173,7	22,8
Schwaz	8.124.670	6.691.430	21,4	201,1	177,4	13,4
TIROL	77.677.162	63.763.282	21,8	224,3	195,2	14,9

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.5 Vorleistungen und Vorleistungsquote nach Wirtschaftsabteilungen

Unter den Vorleistungen versteht man alle Güter und Dienstleistungen, die ein Unternehmen von anderen Unternehmen erwirbt, um damit eigene Produkte herzustellen oder Leistungen zu erbringen. Als grobes Schema gilt: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Addiert man die erhaltenen Subventionen hinzu und zieht die indirekten Steuern und Abgaben ab, ergibt sich die Bruttowertschöpfung.

In den folgenden Tabellen sind die aufgewendeten Vorleistungen der verschiedenen Wirtschaftsabteilungen ersichtlich.

Die Vorleistungsquote, gemessen am Umsatz, gibt an, welchen Anteil der gesamten Produktionskosten die Vorleistungen (Materialien, Dienstleistungen, etc.) am Umsatz eines Unternehmens ausmachen. Sie wird berechnet, indem die Vorleistungen durch den Umsatz dividiert und das Ergebnis in Prozent angegeben wird. Eine höhere Vorleistungsquote deutet darauf hin, dass ein Unternehmen einen größeren Anteil seiner Produktionskosten in Vorleistungen investiert, während eine niedrigere Quote auf einen höheren Anteil an eigenen Leistungen oder einem geringeren Einsatz von Vorleistungen hinweist.

In Tirol wurden im Jahr 2022 im Produktionswesen rund 71,8% des Umsatzes für Vorleistungen verwendet, im Dienstleistungssektor waren es 67,5%. Den höchsten Anteil an Vorleistungen gemessen am Umsatz verzeichnete im Produktionssektor die "Energieversorgung, im Dienstleistungssektor die Abteilung "Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen".

Tabelle 4.7: Vorleistungen und Vorleistungsquote im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Vorleistungen			Vorleistungsquote		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	92.995	109.057	-14,7	58,5	63,1	-7,3
C	13.166.257	11.370.298	15,8	72,3	70,9	1,9
D	3.206.270	1.642.996	95,1	79,2	73,0	8,5
E	309.641	280.343	10,5	65,4	62,9	3,9
F	4.837.197	4.324.610	11,9	67,2	68,3	-1,6
Produktion	21.612.360	17.727.304	21,9	71,8	70,3	2,2

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.8: Vorleistungen und Vorleistungsquote im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Vorleistungen			Vorleistungsquote		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	18.007.083	15.524.587	16,0	83,0	82,8	0,2
H	4.948.123	3.922.571	26,1	75,9	81,5	-6,9
I	2.520.125	1.639.492	53,7	48,8	61,0	-20,0
J	660.325	573.008	15,2	54,4	53,7	1,3
K	798.691	732.091	9,1	28,9	27,6	4,4
L	1.050.441	973.433	7,9	55,1	57,7	-4,4
M	1.549.776	1.283.947	20,7	48,3	46,0	5,2
N	1.334.833	880.514	51,6	60,2	54,4	10,7
P	83.162	54.496	52,6	43,6	51,4	-15,1
Q	684.267	579.716	18,0	35,5	33,7	5,4
R	306.260	289.996	5,6	69,5	78,4	-11,3
S95_S96	141.952	116.452	21,9	44,3	47,2	-6,2
Dienstleistung	32.085.038	26.570.303	20,8	67,5	69,0	-2,2

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.6 Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken

In der folgenden Tabelle sind die Vorleistungen und die Vorleistungsquoten in den Tiroler Bezirken dargestellt.

Tabelle 4.9: Vorleistungen und Vorleistungsquote in den Bezirken

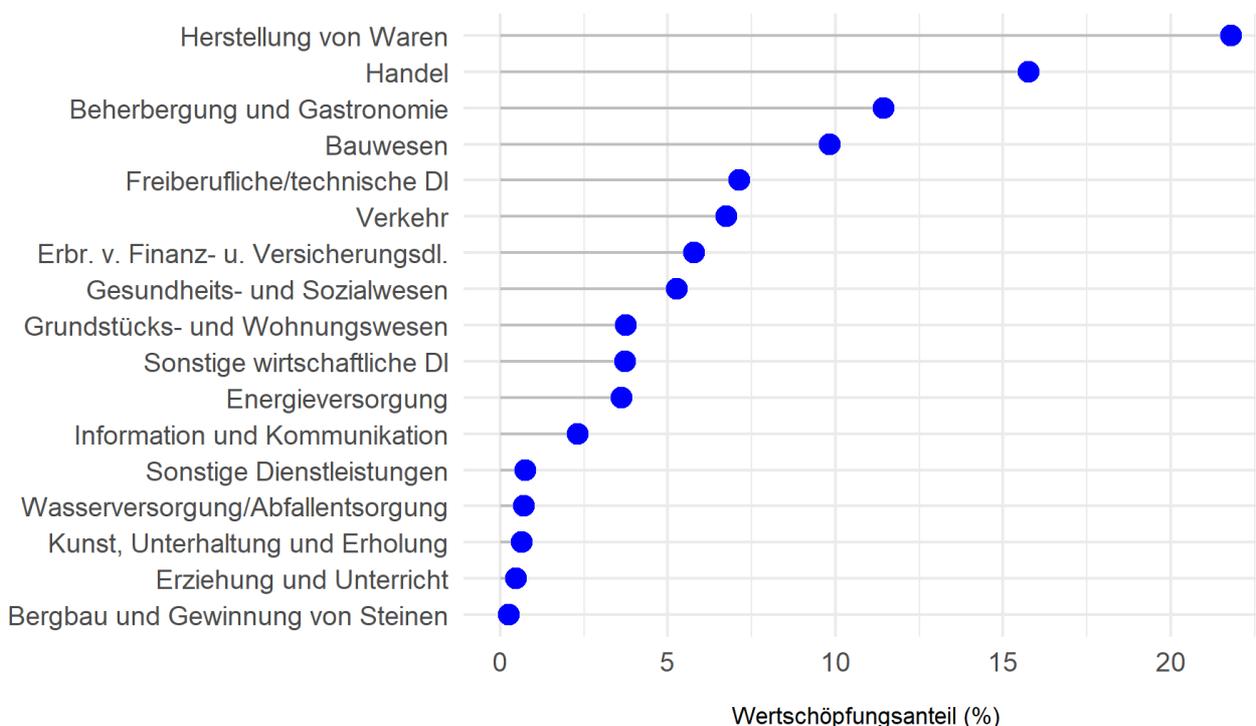
Bezirk	Vorleistungen			Vorleistungsquote		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Innsbruck-Stadt	9.709.872	8.971.400	8,2	65,2	64,1	1,7
Imst	5.631.386	2.670.049	110,9	73,9	71,0	4,1
Innsbruck-Land	9.292.543	8.131.243	14,3	68,4	69,9	-2,2
Kitzbühel	4.010.312	3.334.095	20,3	66,7	69,1	-3,5
Kufstein	13.459.281	11.657.503	15,5	76,7	76,6	0,1
Landeck	1.719.523	1.326.534	29,6	55,6	65,9	-15,6
Lienz	2.363.386	2.057.402	14,9	67,7	66,4	2,0
Reutte	2.289.420	1.774.806	29,0	69,2	70,1	-1,2
Schwaz	5.237.043	4.391.014	19,3	64,5	65,6	-1,8
TIROL	53.712.766	44.314.046	21,2	69,1	69,5	-0,5

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.7 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität nach Wirtschaftsabteilungen

Im Jahr 2022 erwirtschafteten Tirols Arbeitsstätten eine Bruttowertschöpfung von rund 24 Mrd. Euro. Gegenüber 2021 stieg die Wertschöpfung in Tirol um +13,9%. Fast 50% der Tiroler Wirtschaftsleistung werden in den Abteilungen "Herstellung von Waren", dem "Handel" und im Beherbergungs- und Gastronomiewesen erwirtschaftet. Ein Fünftel davon alleine im Bereich "Herstellung von Waren". Einen hohen Beitrag zur gesamten Bruttowertschöpfung des Landes trägt mit knapp 10% das "Bauwesen" bei.

Abbildung 4.1: Verteilung der Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabteilungen



Im Wirtschaftsabschnitt „Herstellung von Waren“ erhöhte sich die Bruttowertschöpfung um +2,2%, das „Bauwesen“ verzeichnete ein Plus von +5,3% gegenüber dem Vorjahr.

Die größte Steigerung der Wertschöpfung, trotz der stark gestiegenen Vorleistungen in dieser Abteilung, konnte im Bereich der "Energieversorgung" mit einem Plus gegenüber 2021 von +35,5% beobachtet werden.

Im Dienstleistungssektor kam es in allen Wirtschaftsabteilungen zu hohen Anstiegen der Bruttowertschöpfung. Nennenswert sind die Steigerungen unter anderem im "Beherbergungs- und Gastronomiewesen" (+44,3%) und im "Handel" (+40,6%). Der Grund hierfür liegt in der coronabedingten Schließung der Gastronomiebetriebe bis zum 19. Mai 2021 und der dadurch verursachte Wertschöpfungsverlust im Jahr 2021.

Die sichtbare Arbeitsproduktivität ist definiert als Wertschöpfung geteilt durch die Zahl der Beschäftigten und wird in 1.000 Euro je Beschäftigten ausgedrückt. Sie wird europaweit einheitlich verwendet und ermöglicht deshalb internationale Vergleiche.

Die im Durchschnitt erreichte Arbeitsproduktivität Tiroler Arbeitsstätten erhöhte sich im Vergleich zu 2021 (64.986 Euro je Beschäftigten) um etwa +7,4% und erreichte rund 69.820 Euro je Beschäftigten im Jahresdurchschnitt 2022. Mit einem kräftigen Anstieg von +35,1% von 2021 auf 2022 verzeichnete der Sektor „Energieversorgung“ mit 274.224 Euro je Beschäftigten im Produktionssektor die höchste Arbeitsproduktivität. Das „Bauwesen“ steigerte die sichtbare Arbeitsproduktivität gegenüber 2021 um +4,2% auf 69.010 Euro je Beschäftigten. Insgesamt konnte im Produktionssektor die sichtbare Arbeitsproduktivität um +4,1% auf 90.253 gesteigert werden.

Im Dienstleistungssektor konnte die sichtbare Arbeitsproduktivität in allen Wirtschaftssektoren deutlich gesteigert werden. Im Durchschnitt erhöhte sich bei den Dienstleistern die Produktivität um +10,6% auf 61.856 Euro je Beschäftigten.

Tabelle 4.10: Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Bruttowertschöpfung			Sichtbare Arbeitsproduktivität		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	65.536	72.323	-9,4	93,4	98,7	-5,4
C	5.266.044	5.152.247	2,2	92,3	91,7	0,6
D	874.773	645.523	35,5	274,2	203,0	35,1
E	169.699	172.383	-1,6	106,8	114,2	-6,5
F	2.377.733	2.257.719	5,3	69,0	66,2	4,2
Produktion	8.753.785	8.300.195	5,5	90,3	86,7	4,1

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.11: Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Bruttowertschöpfung			Sichtbare Arbeitsproduktivität		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	3.806.232	3.467.728	9,8	60,5	56,1	7,8
H	1.631.641	1.160.340	40,6	74,6	58,2	28,2
I	2.761.716	1.913.948	44,3	49,0	42,6	15,2
J	558.332	504.896	10,6	72,6	68,1	6,6
K	1.399.669	1.213.477	15,3	147,1	124,3	18,4
L	904.775	765.994	18,1	167,3	152,8	9,5
M	1.725.619	1.565.424	10,2	64,7	60,7	6,6
N	902.164	807.879	11,7	55,1	49,5	11,4
P	113.121	58.298	94,0	26,0	16,5	57,7
Q	1.271.626	1.157.235	9,9	49,5	48,5	2,2
R	154.012	139.074	10,7	27,6	24,7	11,9
S95_S96	182.546	157.227	16,1	26,8	23,2	15,4
Dienstleistung	15.411.453	12.911.520	19,4	61,9	55,9	10,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.12: Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Produktionssektors

ÖNACE 2008	Anteil a. d. Gesamtwertschöpfung			Anteil a. d. Wertschöpfung des Sektors		
	in %			in %		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	0,3	0,3	-20,5	0,7	0,9	-14,1
C	21,8	24,3	-10,3	60,2	62,1	-3,1
D	3,6	3,0	19,0	10,0	7,8	28,5
E	0,7	0,8	-13,6	1,9	2,1	-6,7
F	9,8	10,6	-7,6	27,2	27,2	-0,1
Produktion	36,2	39,1	-7,4	100,0	100,0	-

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.13: Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtwertschöpfung und an der Wertschöpfung des Dienstleistungssektors

ÖNACE 2008	Anteil a. d. Gesamtwertschöpfung			Anteil a. d. Wertschöpfung des Sektors		
	in %			in %		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	15,8	16,3	-3,7	24,7	26,9	-8,0
H	6,8	5,5	23,4	10,6	9,0	17,8
I	11,4	9,0	26,7	17,9	14,8	20,9
J	2,3	2,4	-2,9	3,6	3,9	-7,4
K	5,8	5,7	1,2	9,1	9,4	-3,4
L	3,7	3,6	3,7	5,9	5,9	-1,0
M	7,1	7,4	-3,2	11,2	12,1	-7,6
N	3,7	3,8	-2,0	5,9	6,3	-6,4
P	0,5	0,3	70,3	0,7	0,5	62,6
Q	5,3	5,5	-3,5	8,3	9,0	-7,9
R	0,6	0,7	-2,8	1,0	1,1	-7,2
S95_S96	0,8	0,7	1,9	1,2	1,2	-2,7
Dienstleistung	63,8	60,9	4,8	100,0	100,0	-

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.8 Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken

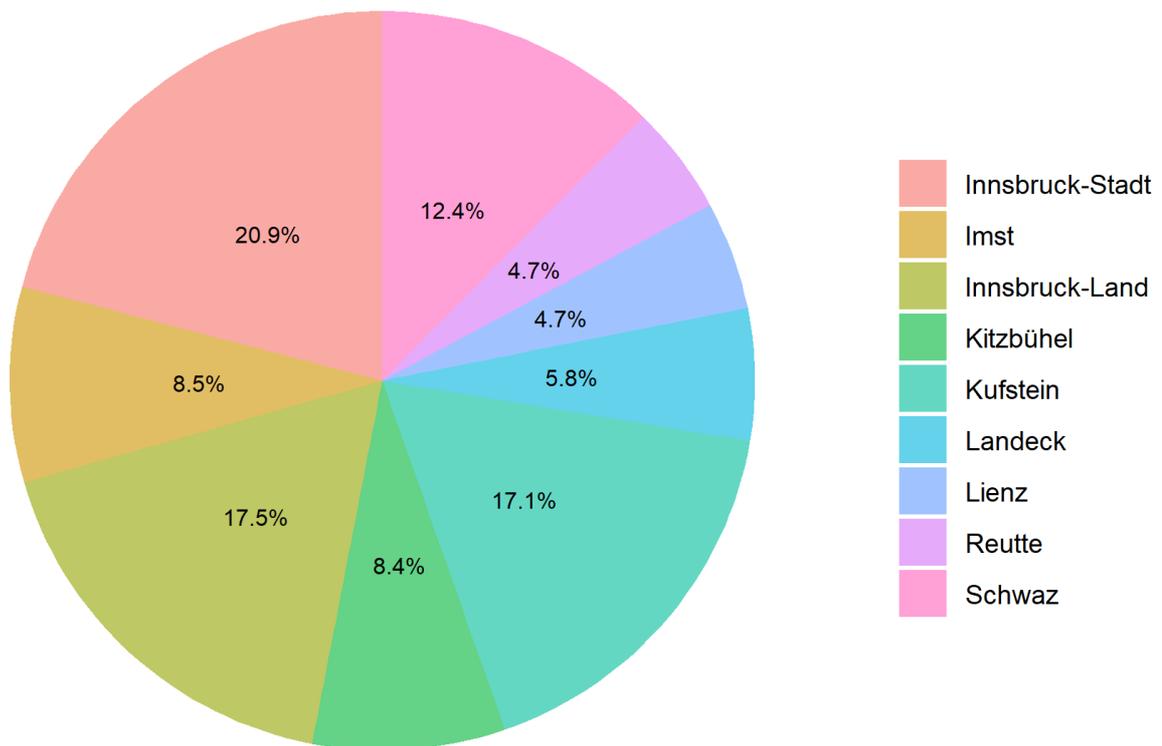
Auf regionaler Ebene betrachtet zeigt sich, dass knapp zwei Fünftel (38,4%) der Tiroler Bruttowertschöpfung in der Region Innsbruck (Innsbruck- Stadt + Innsbruck- Land) erwirtschaftet wurden. Einen ähnlich großen Anteil von 37,9% verbuchten die Bezirke des Tiroler Unterlandes, das Tiroler Oberland kam auf 14,3% Wertschöpfungsanteil. Die Bezirke Reutte und Lienz trugen mit einem Anteil von je rund 4,7% Bruttowertschöpfung zum Regionalprodukt bei.

Tabelle 4.14: Bruttowertschöpfung und sichtbare Arbeitsproduktivität in den Bezirken

Bezirk	Bruttowertschöpfung			Sichtbare Arbeitsproduktivität		
	in Tsd. Euro		in %	in %		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Innsbruck-Stadt	5.053.980	4.892.377	3,3	68,8	68,4	0,6
Imst	2.064.659	1.275.208	61,9	78,7	54,0	45,8
Innsbruck-Land	4.241.914	3.825.683	10,9	63,8	59,6	6,9
Kitzbühel	2.020.051	1.679.847	20,3	66,4	59,8	11,1
Kufstein	4.125.505	4.017.427	2,7	79,0	80,7	-2,0
Landeck	1.393.104	909.890	53,1	63,5	49,8	27,7
Lienz	1.141.771	1.103.958	3,4	58,2	58,5	-0,5
Reutte	1.146.062	939.321	22,0	73,9	64,4	14,8
Schwaz	2.993.775	2.585.918	15,8	74,1	68,5	8,1
TIROL	24.180.821	21.229.629	13,9	69,8	65,0	7,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Abbildung 4.2: Verteilung der Bruttowertschöpfung auf die Tiroler Bezirke



Auf Bezirksebene zeigten sich im Jahr 2021 die Auswirkungen des coronabedingten, teilweisen Lockdowns, der hauptsächlich den Sektor des Beherbergungs- und Gastronomiewesens betraf, in den tourismusintensiven Regionen am stärksten. Erwartungsgemäß kam es ein Jahr später in diesen Regionen zu einem deutlichen Anstieg der Bruttowertschöpfung. In Imst konnte die Bruttowertschöpfung von 2021 auf 2022 um +61,9% gesteigert werden, im Bezirk Landeck kam es zu einem Anstieg von +53,1%. Auch in Kitzbühel (+20,3%) und Reutte (+22,0%) erhöhte sich die erwirtschaftete Wertschöpfung deutlich.

4.9 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen

Investitionen sind entscheidend für die Beibehaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit von Arbeitsstätten in den verschiedenen Wirtschaftszweigen bzw. Wirtschaftsregionen. Als Kennzahl wird neben der Investitionssumme auch die Investitionstätigkeit, das sind die Investitionen in Sachgütern je Beschäftigten, verwendet. Ausgedrückt wird diese Kennzahl in der Einheit 1.000 Euro je Beschäftigten.

Das Investitionsvolumen der Tiroler Wirtschaft betrug im Jahr 2022 in etwa 5 Mrd. Euro, 2 Mrd. Euro im Produktionssektor und rund 3 Mrd. Euro im Dienstleistungssektor. Die höchsten Summen wurden im Bereich "Herstellung von Waren", gefolgt vom "Grundstücks- und Wohnungswesen" und der Abteilung "Beherbergung und Gastronomie" investiert.

Mit rund 18.006 Euro je Beschäftigten ist die Investitionstätigkeit im Produktionssektor deutlich höher als im Dienstleistungssektor mit 11.240 Euro je Beschäftigten.

Die höchsten Sachinvestitionen je Beschäftigten wurden im Produktionssektor im Abschnitt „Energieversorgung“ (138.357 Euro je Beschäftigter) beobachtet. Im Dienstleistungssektor war der Wirtschaftsabschnitt „Grundstücks- und Wohnungswesen“ 2022 der deutlich investitionsstärkste mit 128.129 Euro je Beschäftigten.

Tabelle 4.15: Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Investitionsvolumen			Investitionen je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	18.330	21.526	-14,8	26,1	29,4	-11,1
C	1.012.055	889.340	13,8	17,7	15,8	12,1
D	441.359	427.555	3,2	138,4	134,5	2,9
E	51.239	46.617	9,9	32,2	30,9	4,4
F	223.480	206.610	8,2	6,5	6,1	7,0
Produktion	1.746.463	1.591.648	9,7	18,0	16,6	8,3

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

Tabelle 4.16: Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Investitionsvolumen			Investitionen je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	436.533	339.679	28,5	6,9	5,5	26,2
H	423.258	267.959	58,0	19,3	13,4	44,0
I	593.255	324.029	83,1	10,5	7,2	46,1
J	34.838	36.254	-3,9	4,5	4,9	-7,4
K	123.484	337.929	-63,5	13,0	34,6	-62,5
L	692.919	449.608	54,1	128,1	89,7	42,9
M	117.649	107.025	9,9	4,4	4,2	6,3
N	248.493	197.861	25,6	15,2	12,1	25,3
P	7.487	6.567	14,0	1,7	1,9	-7,3
Q	87.293	59.359	47,1	3,4	2,5	36,7
R	22.952	15.910	44,3	4,1	2,8	45,7
S95_S96	12.360	8.604	43,7	1,8	1,3	42,7
Dienstleistung	2.800.521	2.150.784	30,2	11,2	9,3	20,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.10 Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten in den Bezirken

In Tabelle 4.17 sind die Investitionsvolumina und die Investitionstätigkeiten in den Tiroler Bezirken dargestellt.

Tabelle 4.17: Investitionsvolumen und Investitionen je Beschäftigten je Beschäftigten in den Bezirken

Bezirk	Investitionsvolumen			Investitionen je Beschäftigten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Innsbruck-Stadt	1.049.839	1.278.654	-17,9	14,3	17,9	-20,1
Imst	480.537	247.572	94,1	18,3	10,5	74,7
Innsbruck-Land	662.725	475.220	39,5	10,0	7,4	34,5
Kitzbüchel	282.489	206.694	36,7	9,3	7,4	26,2
Kufstein	840.106	678.545	23,8	16,1	13,6	18,1
Landeck	285.263	152.139	87,5	13,0	8,3	56,3
Lienz	199.259	180.031	10,7	10,2	9,5	6,5
Reutte	201.862	169.560	19,1	13,0	11,6	12,0
Schwaz	548.292	358.073	53,1	13,6	9,5	43,0
TIROL	4.550.372	3.746.488	21,5	13,1	11,5	14,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.11 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten nach Wirtschaftsabteilungen

Die durchschnittlichen Personalkosten sind definiert als die Personalkosten je unselbstständig Beschäftigten und werden in 1.000 Euro je Beschäftigten und Jahr ausgedrückt. Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigung der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge (Arbeitgeberbeiträge) zur Sozialversicherung sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

In Tirol sind die durchschnittlichen Personalkosten von 2021 auf 2022 um etwa +5,1% gestiegen und liegen bei rund 39.311 Euro je unselbstständig Beschäftigten.

Die durchschnittlichen Personalkosten im Produktionssektor (49.227 Euro je unselbstständig Beschäftigten) liegen deutlich über jenen des Dienstleistungssektors (34.842 Euro je unselbstständig Beschäftigten). Die höchsten Personalaufwendungen wurden im Abschnitt „Energieversorgung“ (69.009 Euro je unselbstständig Beschäftigten) im Produktionssektor und im Abschnitt „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (56.095 Euro je unselbstständig Beschäftigten) im Dienstleistungssektor erzielt.

Die durchschnittlichen Personalkosten stiegen von 2021 auf 2022 im Produktionssektor um rund 4,6% und im Dienstleistungssektor um 6,6%.

Tabelle 4.18: Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Personalaufwand			durchschnittliche Personalkosten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	34.742	36.320	-4,3	51,6	51,7	-0,2
C	2.705.492	2.550.141	6,1	50,2	48,0	4,5
D	200.056	191.964	4,2	69,0	66,1	4,4
E	67.924	61.724	10,0	45,3	43,6	4,0
F	1.356.533	1.285.218	5,5	45,7	43,5	5,1
Produktion	4.364.747	4.125.367	5,8	49,2	47,0	4,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

Tabelle 4.19: Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Personalaufwand			durchschnittliche Personalkosten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	1.855.159	1.680.418	10,4	34,0	31,4	8,2
H	846.793	742.517	14,0	41,9	40,5	3,3
I	1.280.831	824.914	55,3	28,4	24,3	16,8
J	298.686	260.853	14,5	53,2	48,8	9,0
K	474.450	476.538	-0,4	56,1	54,5	2,8
L	124.593	112.207	11,0	39,3	38,3	2,7
M	788.115	698.845	12,8	44,3	41,3	7,3
N	408.538	383.411	6,6	29,8	27,9	7,0
P	56.489	28.466	98,4	23,5	19,6	19,7
Q	564.238	466.980	20,8	29,3	27,5	6,6
R	77.038	70.741	8,9	27,1	26,0	4,1
S95_S96	77.336	69.807	10,8	22,1	20,5	8,0
Dienstleistung	6.852.266	5.815.697	17,8	34,8	32,7	6,6

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

4.12 Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken

Auf Bezirksebene wurden die höchsten durchschnittlichen Personalkosten in Kufstein (42.936 Euro je unselbständig Beschäftigten), Innsbruck- Stadt (40.592 Euro je unselbständig Beschäftigten) und Reutte mit 40.260 Euro je unselbständig Beschäftigten erreicht. Die niedrigsten Personalaufwendungen verzeichnete der Bezirk Landeck (35.157 Euro je unselbständig Beschäftigten), da dieser sehr tourismusintensiv ist und in diesem Wirtschaftsbereich ein verhältnismäßig niedriger Personalaufwand besteht.

Tabelle 4.20: Personalaufwand und durchschnittliche Personalkosten in den Bezirken

Bezirk	Personalaufwand			durchschnittliche Personalkosten		
	in Tsd. Euro		in %	in Tsd. Euro		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Innsbruck-Stadt	2.479.299	2.292.855	8,1	40,6	38,9	4,2
Imst	798.097	625.777	27,5	37,3	33,2	12,4
Innsbruck-Land	2.143.681	1.982.152	8,1	39,8	38,5	3,4
Kitzbühel	856.702	735.731	16,4	35,7	34,0	5,1
Kufstein	1.904.124	1.699.209	12,1	42,9	40,5	6,1
Landeck	622.251	466.391	33,4	35,2	33,0	6,4
Lienz	581.619	537.324	8,2	35,5	34,3	3,4
Reutte	514.681	443.298	16,1	40,3	37,3	8,0
Schwaz	1.321.726	1.164.471	13,5	39,0	37,2	4,9
TIROL	11.222.180	9.947.208	12,8	39,3	37,4	5,1

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.13 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate nach Wirtschaftsabteilungen

Der Bruttobetriebsüberschuss ist die Differenz zwischen der Bruttowertschöpfung und den Personalkosten (also Löhne und Gehälter) und bezeichnet somit den Überschuss, der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit eines Unternehmens erwirtschaftet wird, nachdem die Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit abgezogen wurden. Er ist ein Maß für die Rentabilität eines Unternehmens oder eines Wirtschaftsbereiches und stellt die Summe dar, die dem Unternehmen zur Verfügung steht, um Investitionen zu finanzieren, Steuern zu zahlen und Gewinne zu erwirtschaften.

Die Bruttobetriebsrate ist das Verhältnis des Bruttobetriebsüberschusses zum Umsatz, ausgedrückt in Prozent. Sie kann ebenfalls zur Untersuchung der Rentabilität eines bestimmten Wirtschaftsraumes oder Wirtschaftszweiges herangezogen werden.

Der Betriebsüberschuss der Tiroler Unternehmen ist von 2021 auf 2022 um etwa +14,9% gestiegen und liegt bei rund 13,0 Mrd. Euro. Im Produktionssektor erhöhte sich von 2021 auf 2022 der Betriebsüberschuss um 5,1% auf 4,4 Mrd. Euro, im Dienstleistungssektor um 20,6% auf 8,6 Mrd. Euro.

Im Dienstleistungssektor konnten in allen Wirtschaftsabteilungen die Bruttobetriebsüberschüsse erhöht werden. Zu nennenswerten Steigerungen kam es in den Abteilungen "Verkehr und Lagerei" (+87,8 %) und "Erziehung und Unterricht" mit +89,8 %.

Zu einem Rückgang des Bruttobetriebsüberschusses in fast allen Abteilungen kam es im Produktionssektor. Ausnahmen bildeten das "Bauwesen" mit +5,0% und die Abteilung "Energieversorgung" die ihren Bruttobetriebsüberschuss um satte +48,8% steigern konnte.

Der Anteil des Betriebsüberschusses am Umsatz, die so genannte Bruttobetriebsrate, ist in nahezu allen Wirtschaftsabteilungen teils stark zurückgegangen. Einzige Ausnahmen bilden im Dienstleistungssektor die Abteilung "Verkehr und Lagerei" mit einem Plus der Betriebsrate gegenüber 2021 von +38,7%, sowie die Abteilungen "Erbringung von Finanz-

und Versicherungsdienstleistungen“ (+20,1%), „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (+5,7%) und der Bereich „Unterricht und Erziehung“ (+5,6%).

Tabelle 4.21: Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Produktionssektor

ÖNACE 2008	Bruttobetriebsüberschuss			Bruttobetriebsrate		
	in Tsd. Euro		in %	in %		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
B	30.794	36.003	-14,5	19,4	20,8	-7,0
C	2.560.552	2.602.106	-1,6	14,1	16,2	-13,4
D	674.717	453.559	48,8	16,7	20,2	-17,3
E	101.775	110.659	-8,0	21,5	24,8	-13,5
F	1.021.200	972.501	5,0	14,2	15,4	-7,6
Produktion	4.389.038	4.174.828	5,1	14,6	16,5	-11,8

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

Tabelle 4.22: Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate im Dienstleistungssektor

ÖNACE 2008	Bruttobetriebsüberschuss			Bruttobetriebsrate		
	in Tsd. Euro		in %	in %		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
G	1.951.073	1.787.310	9,2	9,0	9,5	-5,7
H	784.848	417.823	87,8	12,0	8,7	38,7
I	1.480.885	1.089.034	36,0	28,7	40,5	-29,2
J	259.646	244.043	6,4	21,4	22,9	-6,5
K	925.219	736.939	25,5	33,4	27,8	20,1
L	780.182	653.787	19,3	41,0	38,8	5,7
M	937.504	866.579	8,2	29,2	31,0	-5,7
N	493.626	424.468	16,3	22,3	26,2	-15,0
P	56.632	29.832	89,8	29,7	28,1	5,6
Q	707.388	690.255	2,5	36,7	40,1	-8,5
R	76.974	68.333	12,6	17,5	18,5	-5,4
S95_S96	105.210	87.420	20,4	32,8	35,5	-7,4
Dienstleistung	8.559.187	7.095.823	20,6	18,0	18,4	-2,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

4.14 Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken

Auf Bezirksebene zeigten sich die größten Steigerungen des Bruttobetriebsüberschusses in den tourismusintensiven Bezirken Imst (+95,0%), Landeck (+73,8%) und Kitzbühel mit +23,2%. In Reutte konnte der Betriebsüberschuss der tätigen Arbeitsstätten ebenfalls nennenswert um +27,3% gesteigert werden.

Tabelle 4.23: Bruttobetriebsüberschuss und Bruttobetriebsrate in den Bezirken

Bezirk	Bruttobetriebsüberschuss			Bruttobetriebsrate		
	in Tsd. Euro		in %	in %		in %
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Innsbruck-Stadt	2.574.681	2.599.522	-1,0	17,3	18,6	-7,0
Imst	1.266.562	649.431	95,0	16,6	17,3	-3,8
Innsbruck-Land	2.098.233	1.843.531	13,8	15,4	15,9	-2,6
Kitzbühel	1.163.349	944.116	23,2	19,3	19,6	-1,1
Kufstein	2.221.381	2.318.218	-4,2	12,7	15,2	-16,9
Landeck	770.853	443.499	73,8	24,9	22,0	13,2
Lienz	560.152	566.634	-1,1	16,0	18,3	-12,2
Reutte	631.381	496.023	27,3	19,1	19,6	-2,5
Schwaz	1.672.049	1.421.447	17,6	20,6	21,2	-3,1
TIROL	12.958.641	11.282.421	14,9	16,7	17,7	-5,7

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturerhebung

5 Anhangstabellen

5.1 Ausgewählte Wirtschaftskennzahlen nach ÖNACE 2008

Tabelle 5.1: Anhangstabelle 1 - Teil 1

ÖNACE 2008	Arbeits- stätten	Beschäftigte Jahresdurchschnitt		Personalaufwand	Vorleistungen
		insgesamt	unselbst.		
Insgesamt	70.037	346.144	285.331	11.217.013	53.697.398
B Bergbau und Gewinnung von Steinen	65	702	673	34.742	92.995
8 Gewinnung v. Steinen, sonst. Bergbau	65	702	673	34.742	92.995
C Herstellung von Waren	3.748	57.056	53.928	2.705.492	13.166.257
10 H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	522	5.763	5.427	188.528	1.071.751
11 Getränkeherstellung	81	592	516	21.826	83.523
13 H.v. Textilien	100	385	296	10.987	36.614
14 H.v. Bekleidung	172	412	252	9.770	39.875
15 H.v. Leder/-waren, und Schuhe	44	365	327	9.335	71.967
16 H.v. Holzwaren; Korbwaren	434	5.074	4.658	212.022	1.314.823
17 H.v. Papier/Pappe und Waren daraus	12	800	791	46.867	231.376
18 H.v. Druckerzeugnissen;	92	647	565	21.582	59.847
20 H.v. chemischen Erzeugnissen	68	1.083	1.038	50.185	188.147
21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	12	5.284	5.281	343.925	1.700.842
22 H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	67	1.583	1.529	73.418	371.357
23 H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.	188	3.699	3.573	196.532	794.069
24 Metallherzeugung- und bearbeitung	16	3.459	3.453	197.553	1.902.045
25 H.v. Metallherzeugnissen	469	5.653	5.245	241.000	695.294
26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten	61	3.219	3.169	187.015	404.942
27 H.v. elektrischen Ausrüstungen	70	5.155	5.104	295.987	1.337.248
28 Maschinenbau	170	7.559	7.433	380.850	2.149.329
29 H.v. Kraftwagen und -teilen	30	897	878	40.640	174.224
30 Sonst. Fahrzeugbau	12	93	85	3.625	17.411
31 H.v. Möbeln	402	2.395	2.034	71.921	213.298
32 H.v. sonst. Waren	436	1.259	844	27.028	80.008
33 Reparatur/Installation v. Maschinen	290	1.680	1.430	74.896	228.267
D Energieversorgung	497	3.190	2.899	200.056	3.206.270
35 Energieversorgung	497	3.190	2.899	200.056	3.206.270
E Wasserversorgung/Abfallentsorgung	274	1.589	1.500	67.924	309.641
36 Wasserversorgung	72	86	81	4.360	13.326
37 Abwasserentsorgung	78	387	384	20.290	48.637
38 Abfallbehandlung	124	1.116	1.035	43.274	247.678
41 Hochbau	803	7.158	6.552	349.062	1.859.484
F Bauwesen	5.221	34.455	29.666	1.356.533	4.837.197
42 Tiefbau	125	2.508	2.435	178.168	557.592
43 Sonst. Bautätigkeiten	4.293	24.789	20.679	829.303	2.420.121
G Handel	11.448	62.889	54.541	1.855.159	18.007.083
45 Kfz-Handel und -reparatur	1.383	7.596	6.402	246.618	2.350.934
46 Großhandel	2.621	16.786	14.670	664.193	9.112.598
47 Einzelhandel	7.444	38.507	33.469	944.348	6.543.551

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

Tabelle 5.2: Anhangstabelle 1 - Teil 2

Umsatzerlöse	Wertschöpfung	Investitionen	Betriebsüberschuss	Betriebsrate	ÖNACE 2008	
in Tsd. Euro				in %		
77.647.193	24.165.238	4.546.984	12.948.225	16,7		Insgesamt
158.881	65.536	18.330	30.794	19,4	B	Bergbau und Gewinnung von Steinen
158.881	65.536	18.330	30.794	19,4	8	Gewinnung v. Steinen, sonst. Bergbau
18.216.940	5.266.044	1.012.055	2.560.552	14,1	C	Herstellung von Waren
1.398.958	340.176	53.842	151.648	10,8	10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln
133.641	51.460	8.300	29.634	22,2	11	Getränkeherstellung
51.999	16.854	1.428	5.867	11,3	13	H.v. Textilien
56.880	16.811	610	7.041	12,4	14	H.v. Bekleidung
87.130	17.725	1.962	8.390	9,6	15	H.v. Leder/-waren, und Schuhen
1.952.846	653.922	158.615	441.900	22,6	16	H.v. Holzwaren; Korbwaren
397.415	168.857	8.361	121.990	30,7	17	H.v. Papier/Pappe und Waren daraus
96.621	37.408	5.874	15.826	16,4	18	H.v. Druckerzeugnissen;
284.199	97.472	8.616	47.287	16,6	20	H.v. chemischen Erzeugnissen
2.367.020	710.631	264.021	366.706	15,5	21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen
485.481	121.104	21.260	47.686	9,8	22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren
1.100.565	319.762	63.185	123.230	11,2	23	H.v. Glas/-waren, Keramik u.Ä.
2.414.997	420.898	60.436	223.345	9,2	24	Metallerzeugung- und bearbeitung
1.133.750	466.771	86.868	225.771	19,9	25	H.v. Metallerzeugnissen
688.264	310.971	26.610	123.956	18,0	26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten
1.792.980	518.255	51.007	222.268	12,4	27	H.v. elektrischen Ausrüstungen
2.716.469	635.958	154.180	255.108	9,4	28	Maschinenbau
228.595	53.814	4.024	13.174	5,8	29	H.v. Kraftwagen und -teilen
19.962	3.718	458	93	0,5	30	Sonst. Fahrzeugbau
337.083	127.326	12.506	55.405	16,4	31	H.v. Möbeln
126.375	51.194	4.246	24.166	19,1	32	H.v. sonst. Waren
345.710	124.957	15.646	50.061	14,5	33	Reparatur/Installation v. Maschinen
4.047.553	874.773	441.359	674.717	16,7	D	Energieversorgung
4.047.553	874.773	441.359	674.717	16,7	35	Energieversorgung
473.618	169.699	51.239	101.775	21,5	E	Wasserversorgung/Abfallentsorgung
25.455	12.622	16.224	8.262	32,5	36	Wasserversorgung
99.872	54.851	14.265	34.561	34,6	37	Abwasserentsorgung
348.291	102.226	20.750	58.952	16,9	38	Abfallbehandlung
2.479.218	577.337	65.417	228.275	9,2	41	Hochbau
7.194.703	2.377.733	223.480	1.021.200	14,2	F	Bauwesen
902.984	275.523	26.260	97.355	10,8	42	Tiefbau
3.812.501	1.524.873	131.803	695.570	18,2	43	Sonst. Bautätigkeiten
21.687.331	3.806.232	436.533	1.951.073	9,0	G	Handel
2.801.464	453.648	53.387	207.030	7,4	45	Kfz-Handel und -reparatur
10.603.332	1.593.953	191.682	929.760	8,8	46	Großhandel
8.282.535	1.758.631	191.464	814.283	9,8	47	Einzelhandel

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturhebung

Tabelle 5.3: Anhangstabelle 1 - Teil 3

ÖNACE 2008		Arbeits- stätten	Beschäftigte Jahresdurchschnitt		Personalauf- wand	Vorleistun- gen
			insge- samt	un- selbst.		
in Tsd. Euro						
H	Verkehr	2.478	21.883	20.227	846.793	4.948.123
49	Landverkehr	1.965	14.705	13.293	497.922	1.708.539
50	Schifffahrt	5	50	49	1.838	42.876
51	Luftfahrt	40	236	230	11.871	49.186
52	Dienstleistungen für den Verkehr	332	4.975	4.794	264.810	3.014.268
53	Post- und Krierdienste	136	1.917	1.861	70.352	133.254
I	Beherbergung und Gastronomie	11.612	56.318	45.173	1.280.831	2.520.125
55	Beherbergung	7.366	37.060	29.700	904.139	1.751.324
56	Gastronomie	4.246	19.258	15.473	376.692	768.801
J	Information und Kommunikation	2.279	7.694	5.614	298.686	660.325
58	Verlagswesen	160	896	769	40.074	185.934
59	Filmherstellung/-verleih; Kinos	395	736	367	11.176	44.640
60	Rundfunkveranstalter	20	88	74	2.923	5.195
61	Telekommunikation	58	476	445	28.085	75.828
62	IT- Dienstleistungen	1.237	4.534	3.381	184.537	298.545
63	Informationsdienstleistungen	409	964	578	31.891	50.183
K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdl.	1.897	9.514	8.458	474.450	798.691
64	Finanzdienstleistungen	724	5.686	5.597	321.804	500.348
65	Versicherungen und Pensionskassen	135	1.714	1.714	115.081	202.018
66	Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen	1.038	2.114	1.147	37.565	96.325
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.128	5.408	3.167	124.593	1.050.441
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3.128	5.408	3.167	124.593	1.050.441
M	Freiberufliche/technische DI	9.068	26.655	17.785	788.115	1.549.776
69	Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	1.628	6.119	4.313	148.005	175.651
70	Unternehmensführung, -beratung	1.554	6.276	4.994	290.853	628.753
71	Architektur- und Ingenieurbüros	2.383	8.068	5.708	263.675	478.201
72	Forschung und Entwicklung	204	693	511	22.376	43.513
73	Werbung und Marktforschung	1.548	3.035	1.539	46.748	151.836
74	Sonst. Freiberufl./techn. Tätigkeiten	1.599	2.024	454	11.038	52.179
75	Veterinärwesen	152	440	266	5.420	19.643
N	Sonstige wirtschaftliche DI	3.045	16.372	13.701	408.538	1.334.833
77	Vermietung v. beweglichen Sachen	479	1.292	920	35.973	381.409
78	Arbeitskräfteüberlassung	150	3.928	3.833	140.366	36.224
79	Reisebüros und Reiseveranstalter	400	1.734	1.444	51.086	648.266
80	Wach- und Sicherheitsdienste	61	824	781	20.407	10.618
81	Gebäudebetreuung; Gartenbau	1.461	7.247	5.833	129.858	189.716
82	Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.	494	1.347	890	30.848	68.600
P	Erziehung und Unterricht	1.983	4.348	2.403	56.489	83.162
85	Erziehung und Unterricht	1.983	4.348	2.403	56.489	83.162
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6.852	25.667	19.258	564.238	684.267
86	Gesundheitswesen	5.633	14.923	9.420	249.436	544.719
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	163	6.946	6.931	229.376	88.133
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1.056	3.798	2.907	85.426	51.415
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.863	5.582	2.842	77.038	306.260
90	Kreative, künstl. und unterh. Tätigkeiten	1.471	1.824	282	7.462	39.877
91	Bibliotheken, Archive, Museen	29	176	159	4.410	5.039
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	100	380	370	15.967	39.008
93	Erbringung von DL des Sports	1.263	3.202	2.031	49.199	222.336
S95_S96	Sonstige Dienstleistungen	3.579	6.822	3.496	77.336	141.952
95	Reparatur von DVT-geräten u. Gebrauchsgütern	181	314	149	4.211	16.658
96	Erbringung von sonst. persönlichen DL	3.398	6.508	3.347	73.125	125.294

Tabelle 5.4: Anhangstabelle 1 - Teil 4

Umsatzerlöse	Wertschöpfung	Investitionen	Betriebsüberschuss	Betriebsrate	ÖNACE 2008	
in Tsd. Euro				in %		
6.521.449	1.631.641	423.258	784.848	12,0	H	Verkehr
2.692.421	1.039.610	357.830	541.688	20,1	49	Landverkehr
46.523	3.608	19.114	1.770	3,8	50	Schifffahrt
68.646	20.673	1.819	8.802	12,8	51	Luftfahrt
3.468.340	455.453	36.212	190.643	5,5	52	Dienstleistungen für den Verkehr
245.519	112.297	8.283	41.945	17,1	53	Post- und Krierdienste
5.160.017	2.761.716	593.255	1.480.885	28,7	I	Beherbergung und Gastronomie
3.718.058	2.059.032	486.155	1.154.893	31,1	55	Beherbergung
1.441.959	702.684	107.100	325.992	22,6	56	Gastronomie
1.213.429	558.332	34.838	259.646	21,4	J	Information und Kommunikation
255.988	74.133	2.410	34.059	13,3	58	Verlagswesen
59.589	15.405	1.633	4.229	7,1	59	Filmherstellung/-verleih; Kinos
8.007	3.264	117	341	4,3	60	Rundfunkveranstalter
154.097	81.545	15.035	53.460	34,7	61	Telekommunikation
627.852	325.689	14.161	141.152	22,5	62	IT- Dienstleistungen
107.896	58.296	1.482	26.405	24,5	63	Informationsdienstleistungen
2.767.829	1.399.669	123.484	925.219	33,4	K	Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdl.
1.460.107	958.293	74.471	636.489	43,6	64	Finanzdienstleistungen
1.112.366	342.882	47.148	227.801	20,5	65	Versicherungen und Pensionskassen
195.356	98.494	1.865	60.929	31,2	66	Sonst. Finanz-/Versicherungsleistungen
1.904.820	904.775	692.919	780.182	41,0	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
1.904.820	904.775	692.919	780.182	41,0	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
3.206.308	1.725.619	117.649	937.504	29,2	M	Freiberufliche/technische DI
591.350	416.158	12.694	268.153	45,3	69	Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung
1.133.554	517.982	62.676	227.129	20,0	70	Unternehmenführung, -beratung
1.005.947	569.234	25.956	305.559	30,4	71	Architektur- und Ingenieurbüros
69.321	36.830	4.280	14.454	20,9	72	Forschung und Entwicklung
265.158	115.094	9.193	68.346	25,8	73	Werbung und Marktforschung
100.582	49.534	1.855	38.496	38,3	74	Sonst. Freiberufl./techn. Tätigkeiten
40.396	20.787	995	15.367	38,0	75	Veterinärwesen
2.215.871	902.164	248.493	493.626	22,3	N	Sonstige wirtschaftliche DI
688.114	307.695	213.478	271.722	39,5	77	Vermietung v. beweglichen Sachen
227.734	194.962	3.139	54.596	24,0	78	Arbeitskräfteüberlassung
709.023	75.329	7.052	24.243	3,4	79	Reisebüros und Reiseveranstalter
38.160	27.656	744	7.249	19,0	80	Wach- und Sicherheitsdienste
432.748	243.627	18.333	113.769	26,3	81	Gebäudebetreuung; Gartenbau
120.092	52.895	5.747	22.047	18,4	82	Wirtschaftliche Dienstleistungen a.n.g.
190.590	113.121	7.487	56.632	29,7	P	Erziehung und Unterricht
190.590	113.121	7.487	56.632	29,7	85	Erziehung und Unterricht
1.927.039	1.271.626	87.293	707.388	36,7	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
1.403.321	863.266	51.340	613.830	43,7	86	Gesundheitswesen
347.887	279.521	31.574	50.145	14,4	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
175.831	128.839	4.379	43.413	24,7	88	Sozialwesen (ohne Heime)
440.498	154.012	22.952	76.974	17,5	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
66.284	36.833	1.473	29.371	44,3	90	Kreative, künstl. und unterh. Tätigkeiten
9.811	5.933	2.600	1.523	15,5	91	Bibliotheken, Archive, Museen
64.881	26.059	886	10.092	15,6	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
299.522	85.187	17.993	35.988	12,0	93	Erbringung von DL des Sports
320.317	182.546	12.360	105.210	32,8	S95_S96	Sonstige Dienstleistungen
27.976	11.335	306	7.124	25,5	95	Reparatur von DVT-geräten u. Gebrauchsgütern
292.341	171.211	12.054	98.086	33,6	96	Erbringung von sonst. persönlichen DL